



Bauschutt sortenrein

Als Bauschutt werden Bauabfälle bezeichnet, welche aus rein mineralischen Stoffen bestehen. In Hinblick auf Entsorgung und Recycling ist der Mineraliengehalt ein entscheidender Faktor, da nichtmineralische Stoffe oft nicht wiederverwertet werden können.

Um Kosten zu sparen, sollte Bauschutt von Baumischabfällen immer getrennt werden. Verunreinigungen verursachen hohe Kosten. Wir empfehlen daher, bereits im Vorhinein eine entsprechende Sortierung vorzunehmen und entsprechende Container bzw. Mulden zu mieten.

Bauschutt-Mulden werden aufgrund des hohen Transportgewichts mit einem maximalen Volumen von 7 m³ angeboten.

Was darf hinein

- ✓ Beton
- ✓ Ziegel
- ✓ Steine
- ✓ Dachziegel
- ✓ Sand
- ✓ Schotter

Was darf NICHT hinein

- ✓ Keramik
- ✓ Porzellan
- ✓ Fliesen
- ✓ Heraklith
- ✓ Rigips
- ✓ Baustellenrestabfälle
- ✓ Holzzementplatten
- ✓ Gipskarton
- ✓ Dämmstoffplatten
- ✓ Glas- und Steinwolle
- ✓ Sperrige Abfälle
- ✓ Asbestzement (Eternit)
- ✓ Gefährliche Abfälle - Problemstoffe (wie Pflanzenschutzmittel, Lacke u. Farben, Medikamente, Batterien, Spraydosen, Werkstättenabf., etc.)
- ✓ Ytong
- ✓ Kaminsteine
- ✓ Schüttung / Schlacke
- ✓ Erde / Erdaushub
- ✓ Mörtel, Verputze
- ✓ Asphalt
- ✓ flüssige Abfälle